

Message vom 11.05.2025

Dein Weg zum höchsten Glauben 5

—

Zu glauben bedeutet zu ruhen!

Entdecke die Schritte zur höchsten Form des Glaubens und erlebe die Kraft, die alles verändert! Viele Menschen haben mehr Gefühle als Glauben. Das muss sich ändern! Entdecke die unglaubliche Kraft und befreie dich von Gefühlen, Kränkungen und von beleidigt sein.



Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen!

Gott ist ein Belohner:

*Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen; denn wer zu Gott kommt, **muss glauben**, dass er ist, und dass **er die belohnen wird, welche ihn suchen**. Hebräer 11:6 (Sch2000)*

Es entspricht seinem Willen, wenn du an ihn glaubst!

- Lebe aus Glauben und Gott wird dich belohnen.
- Glaube gibt ihm Freude und Genuss. Glaube bereitet Gott Vergnügen und erfreut ihn. Es gefällt ihm und entspricht seinem Willen, wenn wir glauben.

Heute betrachten wir, was es bedeutet, im Glauben zu ruhen. Wenn du in der Ruhe bist, dann hast du die höchste Art von Glauben. Glaube ist das Gegenteil von Werken. In der Welt bekommst du Anerkennung, wenn du viel leistest; nicht so bei Gott.

Wohlgefallen von Gott bekommen wir, wenn wir glauben. Das bedeutet natürlich nicht, dass wir nichts mehr tun sollen. Aber wir können uns nie Gottes Gunst und Segen verdienen.

Täglich erfahren wir Glaubensprüfungen, denn jeder Tag hat seine Herausforderungen. In der Bibel schauen wir jetzt das Beispiel von Philippus an, dessen Vertrauen von Jesus geprüft wurde.

Wie sieht jede Glaubensprüfung für uns aus?

Immer wenn du die Bibel liest und du von einem Text angesprochen wirst, dann wird Gott persönlich zu dir. Eine persönliche Beziehung zu Jesus ist der Grundpfeiler unseres Glaubens und soll alle unsere Bereiche des Lebens beeinflussen. Gott möchte mit dir eine persönliche Beziehung durch Jesus Christus haben.

Philippus wurde von Jesus auf die Probe gestellt:

*Es war aber das Passah nahe, das Fest der Juden.
5 Da nun Jesus die Augen erhob und sah, dass eine grosse Volksmenge zu ihm kam, sprach er zu Philippus: Wo kaufen wir Brot, damit diese essen können? 6 (Das sagte er aber, um ihn auf die Probe zu stellen, denn er selbst wusste wohl, was er tun wollte.) 7 Philippus antwortete ihm: Für 200 Denare Brot reicht nicht aus für sie, dass jeder von ihnen auch nur ein wenig bekommt! Johannes 6:4-7 (Sch2000)*

Tausende von Menschen mussten hier versorgt werden. Philippus sieht nur die Forderung, dass die grosse Volksmenge mit Brot versorgt werden soll. So wurde er von Jesus auf die Glaubensprobe gestellt.

- Jesus erwartete von Philippus eine Antwort aus Glauben.
- Gott erwartet immer eine Antwort aus Glauben, selbst wenn du nicht weisst, wie es Realität werden kann.
- Philippus sagte: «Es ist nicht genug Essen da». Er sieht nur die Forderung.
- So können wir uns in Philippus mit seinem begrenzten Glauben sehr gut erkennen.

Es geht in diesem Glaubenstest nicht darum, was wir tun sollen, sondern darum wie wir im Glauben reagieren.

Glaube, dass Jesus deinen Weg kennt:

*Er stellte Philippus jedoch nur auf die **Probe**, denn er **wusste schon**, was er tun würde. Johannes 6:6 (NLB)*

Jesus ist die Lösung:

- Wir denken oft, dass wir die Lösung haben sollten.
- Aber Jesus weiss bereits im Voraus, was die Lösung ist.
- Jesus erwartet eine Antwort des Glaubens.
- Bitten wir Jesus um Hilfe, um unsere Zweifel zu überwinden.

- Die richtige Antwort von Philippus wäre gewesen: «*Du Jesus weisst die Lösung, ich glaube, dass du es weisst und ich vertraue dir.*»
- Der Test ist immer zu glauben und nicht etwas zu tun. Jesus wusste, was Er tun würde. Das macht den Test zum Glaubenstest und nicht zum Tatentest.
- Die Probe für uns ist, in die Ruhe einzutreten. Der Glaubenstest ist Ruhem im Vertrauen, denn Jesus weiss, was Er tun wird.
- Wenn glauben ruhen bedeutet, dann drehen sich alle unser Glaubensprüfungen darum, beständig in diese Ruhe zu kommen!
- The test is rest! Der Test ist Ruhe!
- Glaube bedeutet Ruhe – beständig in die Ruhe zu kommen.
- Gott hat uns versprochen, dass er uns versorgen wird.

Ruhe von seinen Werken:

*So wollen wir denn eifrig bestrebt sein, in jene Ruhe einzugehen, damit nicht jemand als ein gleiches Beispiel des Unglaubens zu Fall kommt.
Hebräer 4:11 (Sch2000)*

- Wir sollen *bestrebt sein, in jene Ruhe einzugehen*.
- «eifrig bestrebt» bedeutet ein heftiges Verlangen danach zu haben; etwas das Priorität hat!
- Habe ein heftiges Verlangen nach göttlicher Ruhe.
- Sei bemüht, in die Ruhe Gottes zu kommen.

Lerne in allen Herausforderungen, den Stress abzubauen, um ein ruhiges und ausgeglichenes Leben zu haben. Komme zum Beispiel bei einer Krankheit zuerst in die Ruhe, bevor das Wunder der Heilung geschieht.

Unglaube bringt Unruhe in dein Leben!

Es ist der Unglaube, der die Unruhe in unser Leben bringt.

Sei beharrlich im Glauben:

*Wer erregte denn vierzig Jahre lang Gottes Widerwillen? Waren es nicht die, die gegen ihn sündigten und deren Leben deshalb in der Wüste endete?
18 Und wen meinte Gott, als er schwor: »Niemand soll an meiner Ruhe teilhaben!«? Er sprach von denen, die sich weigerten, auf ihn zu hören.
19 Wir sehen also, was sie daran hinderte, das Ziel zu erreichen: Es war ihr Unglaube. Hebräer 3:17-19 (NGÜ)*

Der Unglaube hinderte das Volk Israel, ihr Ziel zu erreichen. Unglaube, Zweifel und Gefühle halten uns im Zustand der Unruhe. Glauben zu haben hat Priorität! Der Schlüssel, um in die Ruhe einzutreten, ist der Glaube. In Hebräer Kapitel 3 und 4 finden wir die Antworten wie wir durch Glauben in die Ruhe eintreten können.

Zu glauben bedeutet zu ruhen!

Die Gläubigen gehen in Gottes Ruhe ein:

Denn wir, die wir gläubig geworden sind, gehen in die Ruhe ein, wie er gesagt hat: »Dass ich schwor in meinem Zorn: Sie sollen nicht in meine Ruhe eingehen«. Und doch waren die Werke seit Grundlegung der Welt beendigt. Hebräer 4:3 (Sch2000)

Die Tage des Unglaubens und der Unruhe sind für dich gezählt. Du wirst in die Ruhe eingehen. Der Schreiber des Hebräerbriefes, vermutlich Paulus, bezieht sich auf *die Werke seit Grundlegung der Welt*, die beendet sind.

Lesen wir weiter Vers 10:

*Denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der **ruht auch selbst von seinen Werken**, gleichwie Gott von den seinen. Hebräer 4:10 (Sch2000)*

Ruhen von seinen Werken, ...*die Werke sind seit Grundlegung der Welt beendigt.* Nach der Schöpfung ruhte Gott am siebten Tag von seinen Werken. Der Autor des Hebräerbriefes meint und ermutigt uns, dass wir genau wie Gott in die Ruhe eintreten und keine Werke mehr als Grundlage unserer eigenen Gerechtigkeit tun zu müssen.

- Zu glauben bedeutet von seinen Werken zu ruhen so wie Gott einst von seinen Werken ruhte!
- Der Gläubige hat genau dieses Privileg: Du kannst wie Gott von deinen Werken ruhen!
- Diese Ruhe meint nicht eine passive Untätigkeit, sondern einen Glauben zu haben, der inmitten der Herausforderungen des Lebens Bestand hat.
- Der Gläubige hört auf, sich auf seine eigenen Werke zu verlassen.
- Dieser Glaube ist der Weg, um in Gottes Frieden einzutreten.

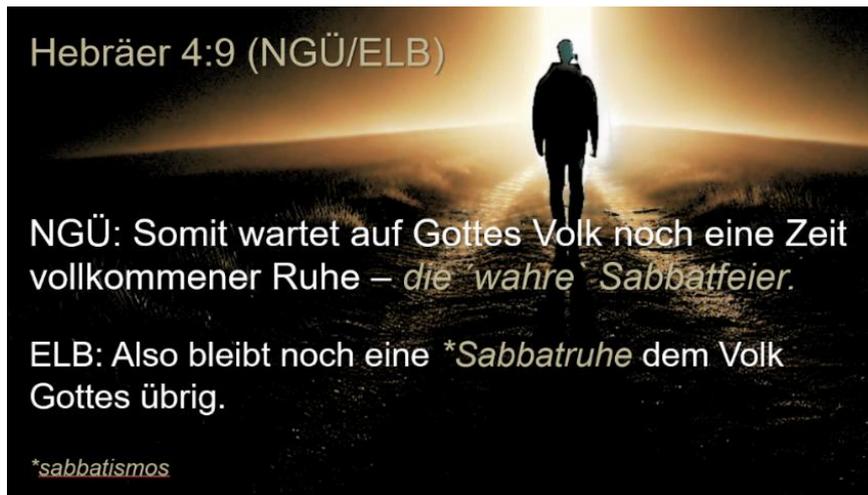
Werde Gottes Nachahmer:

Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder! Epheser 5:1 (ELB)

Wir sollen Gott nachahmen: relax! Lass ab von Werken!

- Wer Gott nicht nachahmt, wird keine Ruhe erfahren, sondern ständige Unruhe!
- Diese göttliche Ruhe geht über unsere äusseren Umstände hinaus.
- Verlasse dich auf die göttlichen Verheissungen.
- Gute Werke kommen automatisch. Aus seiner Liebe heraus können wir wirken.
- Verlasse dich auf Gott und sei entspannt!
- Leben ein Leben in seiner Ruhe!

Zu glauben bedeutet den Sabbat zu halten!



Hier in Hebräer 4:9 ist das Wort «Ruhe» das griechische Wort «sabbatismos». Der Sabbat am Samstag ist Teil des alttestamentlichen Gesetzes. Jedoch die Neutestament-Gläubigen sind frei von der Knechtschaft des Gesetzes. Wenn wir zur Ruhe kommen, feiern wir Sabbat. Der Sabbat ist nicht nur ein Tag, sondern eine Person. Die Person JESUS. Durch Jesus kam die Erlösungsruhe.

Der Sabbat, eines der zehn Gebote im Alten Testament, ist ein Abbild, ein Hinweis auf das was im Neuen Testament kommen wird.

- Die Sabbatfeier kann somit an jedem Tag der Woche stattfinden.
- Das Sabbatgesetz des AT zeigt auf eine Person.
- Der wahre Sabbat ist die Person Jesu Christi, in der wir zur Ruhe von Werken gelangen. Der Unterschied zwischen Altem Testament und Neuem Testament – anstelle von Werken kommt Glaube!
- Glauben bedeutet, von seinen Werken abzulassen, wie Gott von seinen Werken nach der Schöpfung abgelassen hat.
- Der Gläubige hört auf, sich auf seine eigenen Werke und Bemühungen zu verlassen.

Der wahre Sabbat ist eine Person!

Lass dir die Freiheit nicht nehmen, die Christus gebracht hat:

*Darum lasst euch keine Vorschriften machen über eure Ess- und Trinkgewohnheiten oder bestimmte Feiertage, über den Neumondtag und über das, was man am **Sabbat** tun darf oder nicht. 17 Das alles sind nur schwache Abbilder, ein Schatten von dem, **was in Christus** Wirklichkeit geworden ist. Kolosser 2:16-17 (HFA)*

Der wahre Sabbat ist die Person Jesus Christus, die Erlösungsruhe! Wer glaubt, geht in die Erlösungsruhe ein!

Das hat Priorität:

*So wollen wir denn eifrig bestrebt sein, in **jene Ruhe** einzugehen, damit nicht jemand als ein gleiches Beispiel des Unglaubens zu Fall kommt.
Hebräer 4:11 (Sch2000)*

Eine Erlösungsruhe, die durch das Werk des Messias vollendet wurde!

- Habe ein eifriges Verlangen nach der Ruhe Gottes.
- Ergreife diese Ruhe und eigne sie dir schnell an.
- So wird sich bei dir das Körperliche und Materielle (Physische) positiv verändern.

Wenn du in *jene Ruhe*, die Erlösungsruhe Gottes eingehst, hast du den wahren Sabbat verstanden. Amen.

Gebet, um Jesus in deinem Herzen als Herrn und Erlöser zu empfangen:

Lieber Vater, danke für Jesus Christus, den Sohn Gottes, der auf diese Erde gekommen ist, um mich zu erlösen. Du hast die Welt so sehr geliebt, dass du deinen einzigen Sohn für mich gesandt hast. Jesus, danke, sei du mein Herr und Erlöser. Du bist mein Erretter. Danke Herr Jesus, dass du von den Toten auferstanden bist und jetzt lebst. Das garantiert mir ewiges Leben. Amen.

Gedanken High Light

Glaube ist das Gegenteil von Werken.

Gott möchte mit dir eine persönliche Beziehung durch Jesus Christus haben.

Gott erwartet immer eine Antwort aus Glauben, selbst wenn du nicht weisst, wie es Realität werden kann.

Der Glaubentest ist Ruhem im Vertrauen, denn Jesus weiss, was Er tun wird.

The test is rest! Der Test ist Ruhe!

Sei bemüht, in die Ruhe Gottes zu kommen.

Unglaube bringt Unruhe in dein Leben!

Du kannst wie Gott von deinen Werken ruhen!

Verlasse dich auf Gott und sei entspannt!

Wenn wir zur Ruhe kommen, feiern wir Sabbat.

Der Sabbat ist nicht nur ein Tag, sondern eine Person – die Person JESUS.

Glauben bedeutet, von seinen Werken abzulassen.

Wer glaubt, geht in die Erlösungsruhe ein!

Gebet und persönliches Bekenntnis

Ich bin durch den Glauben an Jesus die Ruhe in Person. Ich ruhe von meinen Werken und bin stark und geduldig. Gott und sein Wort sind eins. Ich bringe meine Worte mit Gottes Worte in Einklang und werde Ergebnisse sehen, nach denen ich mich sehne. Ich glaube, dass ich empfangen habe. Mein Inneres ist zur Ruhe gekommen. In meinem Geist herrscht Ruhe. In Jesus Christus habe ich ALLES; alles gehört mir!
Amen.